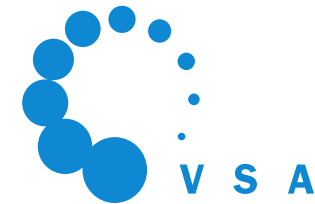


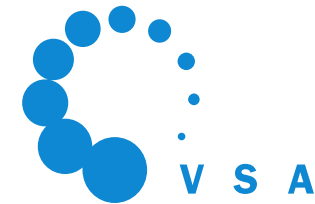
CC Abwasserreinigung - Massnahmen 2025+

Das CC Abwasserreinigung engagiert sich bis 2030 mit nachfolgenden Massnahmen für unseren Gewässerschutz. Handlungsfelder und strategische Massnahmen sind aus der VSA-Strategie 2025+ übernommen.

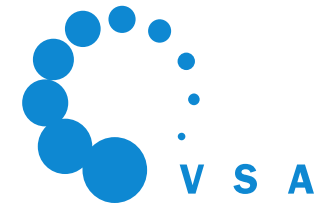
Handlungsfelder	Strategische Massnahmen der VSA-Strategie (Priorisierung)	Abgeleitete Massnahme des CC Abwasserreinigung	Aufgaben des CC Abwasserreinigung
VSA-Dienstleistungen	Aktiv Nachwuchs fördern (1)	Rekrutierung auf ARA verbessern (wie kann dem Fachkräftemangel begegnet werden?)	Konzept für Sammeln und Austauschen von Erfahrungen zu Rekrutierung für ARA-Personal entwickeln
			Kommunikation mit Entscheidungsträgern bezüglich Arbeitsbedingungen in Schulung integrieren
	Mehrwert aus Daten generieren (beobachten)	Young Professionals des VSA in die CC-Gremien integrieren (Kernteam, AGEK, BIM, alle Projekte)	Young Professionals werden in Projektgruppen und Organisationskomitees integriert - Bei Rücktritten aus Gremien des CC AR wird nach YP-Kandidaten gesucht
		Kosten und Leistungen der Abwasserentsorgung inkl. Kennzahlen Netto-Null und Energie regelmässig aktualisieren	Die Empfehlung «Definition und Standardisierung von Kennzahlen (inkl. Netto-Null, Betrieb, Gewässer) für die Abwasserentsorgung» wird aktualisiert und erweitert
		«virtueller Klärmeister KLÄRATOR»	Datenerhebung und Berichterstattung alle 5 Jahre (zusammen mit dem BAFU)
		BIM wird nach der Planung auch im Betrieb verwendet	Ein KI-basiertes Tool für das Management der Kursunterlagen wird entwickelt und begleitend zur Ausbildung eingesetzt
			Organisation einer Umfrage / eines Workshops, um den weiteren Handlungsbedarf des VSA zu definieren



VSA-Dienstleistungen	Aus-, Weiterbildung und Regelwerke am Puls der Zeit (beobachten)	Mit aktuellen Hilfsmitteln und Publikationen einen einwandfreien ARA-Betrieb unterstützen	Bestehende Publikationen werden alle zwei Jahre auf Aktualität überprüft (Herbst ungerade Jahre)
		Qualitativ hochstehende Kurse und Tagungen zum neusten Stand der Technik durchführen sowohl in Deutsch als auch in Französisch	Entwicklung Kurse Arbeitssicherheit/Konformität
			Entwicklung Kurs Materialwahl
			Klären des Bedarfs an Fachkursen in Französisch
			Eine Fachtagung pro Jahr in Deutsch und eine jedes zweite Jahr in Französisch
		Zeitgemässe Ausbildung für Klärwerkpersonal anbieten	Bei neuen und aktualisierten Publikationen wird die Aktualität der Ausbildungsinhalte geprüft
			Überarbeitung der Ausbildung gemäss neuem Konzept mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
Netzwerk	Mit Institutionen zusammenarbeiten und Synergien nutzen (1)	Verstärkung der Zusammenarbeit wird mit folgenden Vereinen angestrebt: grese, FES, SVKI, ERFA ARA CH, kantonale Vereine	Das W-Kurs Konzept wird zusammen mit dem FES/grese auch in Französisch umgesetzt
			Problematik der Arzneimittel (Diclofenac) den Ärzten und Apothekern (z.B. in deren Ausbildung) bekannt machen
Netzwerk	Mit Institutionen zusammenarbeiten und Synergien nutzen (1)	Verstärkung der Zusammenarbeit wird mit folgenden Vereinen angestrebt: grese, FES, SVKI, ERFA ARA CH, kantonale Vereine	Zusammenarbeit bei Projektideen besprechen, wenn ein Potential für Synergien besteht
			Zusammenarbeit bei Tagungen prüfen (grese; FES, SVKI)



Netzwerk	Mit Institutionen zusammenarbeiten und Synergien nutzen (1)	Wirkungsvolle Vertretung des CC AR in wichtigen Gremien und Arbeitsgruppen sicherstellen	Bei Schaffung neuer Gremien «richtige» Vertretung nominieren und einbringen
	Vernetzung der Mitglieder stärken (2)	Aktive Mitarbeit der CC-Mitglieder aus allen Sprachregionen fördern	CC-Anlass alle zwei bis drei Jahre in der Romandie mit zirka 30 Teilnehmenden in Französisch durchführen
		Ziele und Aufgaben des CC den ARA-Betreibern besser bekannt machen	In den nächsten Jahren soll die Leitung von einem Projekt durch einen Romand oder Ticinese durchgeführt werden
Kommunikation	Politische Beratung stärken (1)	Das CC AR versucht, durch fachliche Inputs bei Gesetzgebungsprozessen aktiv eine Rolle zu spielen	Die Mitglieder parlamentarischer Kommissionen (UREK-N und UREK-S) werden bei der Behandlung CC AR betreffender Geschäfte nach Absprache mit der Direktion bzw. dem Vorstand schriftlich mit fachlichen Hintergrundinfos und Einschätzungen bedient
		Das CC AR versucht, baut politische Kontakte auf und pflegt diese	CC AR erarbeitet neue innovative Ideen für einen besseren Gewässerschutz und bringt diese nach Absprache mit der Direktion bzw. dem Vorstand in die Politik ein
	Image der Branche stärken (2)	Abwasserberufe attraktiver benennen	Für «Klärwerkfachmann/-frau» wird eine neue zeitgemässe Berufsbezeichnung festgelegt
		Medien zeitgemäss und aktiv bewirtschaften	Das CC AR versucht, mind. 1x pro Jahr einen Beitrag in den traditionellen Medien (Fernsehen und Zeitungen) zu bewirken
	Innovative Lösungen diffundieren (beobachten)	Transfer von Wissen und neuen Technologien unter den CC Mitgliedern ermöglichen	Die Forschung bringt neue interessante Themen in unser Kernteam ein. Das Kernteam evaluiert diese Ideen und versucht die besten mit Partnern gross-technisch umzusetzen



Kommunikation	Innovative Lösungen diffundieren (beobachten)	Transfer von Wissen und neuen Technologien unter den CC Mitgliedern ermöglichen	Die CC-Fenster finden 1-2x pro Jahr statt und wir informieren über die aktuellen Entwicklungen
			An den W-Kursen werden Neuigkeiten von der Eawag vermittelt
Verbandsentwicklung	Organisation und interne Kommunikation weiterentwickeln (1)	Gewässerasspekte/-fragen in CC-AR-Projekten verstärken.	Gewässerasspekte werden in Projekten und Publikationen vom CC AR konsequent berücksichtigt
			Definition der Person, die EurEau Informationen aufarbeitet
	Zukunftsthemen erkennen und ins VSA-Portfolio aufnehmen (beobachten)	Praxisrelevante und umweltrelevante Fragen erkennen und weitere Schritte des VSA festlegen	Neue praxisrelevante Forschungsthemen identifizieren - Ideen den Forschungsinstituten kommunizieren und allenfalls gemeinsam angehen
			Zusammenarbeit mit Fachexperten Abwasser der DWA und ÖWAV aufbauen
			Thema Netto-Null in die VSA-Ausbildung integrieren
			Bei Publikation der VSA-Unterlagen mindestens ein Webinar durchführen

Glattbrugg/Bern/Lausanne, 17.08.2026